



22.05.2019

PROFI-CLUB MITGLIEDERVERSAMMLUNG WÄHLT IN RIGA NEUEN VORSTAND

Es war wohl eine der beeindruckendsten Mitgliederversammlungen in der jüngeren Geschichte des Profi-Clubs. In der lettischen Hauptstadt Riga trafen sich rund 160 Teilnehmer, die allesamt von der Kultur, der gelassenen Lebensart und Gastfreundschaft der Letten fasziniert waren.

„WIR NEHMEN DIE THEMEN DER BETRIEBE AUF“

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung im historischen Kinosaal Splendid Palace Mitten in der Altstadt von Riga standen die Wahlen zum Vorstand des Vereins, in den die junge Betriebsleiterin Jana Papandreou neu gewählt wurde. Neben dem Vorstandsvorsitzenden Michael Wellnitz sind auch Martin Blitz, Ulrike Zurga und Detlef Hartleib von den Mitgliedern in das Gremium entsendet worden. Im Video-Interview betonten die Vorstände Ulrike Zurga und Detlef Hartleib, dass sie die Themen aufgreifen wollen, die die Betriebe bewegen.

JUNGE GENERATION WILL MITENTSCHEIDEN

Im Video-Interview, das [schaden.news](#) | [colornews.de](#) während des Treffens in Riga auf seiner [Facebook-Seite veröffentlicht hat](#), zeigte sich Jana Papandreou davon überzeugt, dass es vor allem wichtig sei, gerade Themen wie Nachwuchsförderung und Digitalisierung für die junge Generation mit in die Vorstandsarbeit einzubringen.

WEGE FÜR MEHR ERFOLG IM K&L-BETRIEB

Vorstands-Chef und Spies Hecker Vertriebsleiter Michael Wellnitz zeigte sich mit dem Verlauf der Mitgliederversammlung sehr zufrieden. „Die Mitglieder haben einen engagierten Vorstand gewählt und als Lackmarke haben wir deutlich gezeigt, dass wir unseren Kunden vielfältige Möglichkeiten bieten, die Lackier- und Karosseriebetrieben neue Chancen eröffnen.“ In Riga legte Spies Hecker seinen Schwerpunkt auf das webbasierte Color-Management Phoenix, effiziente Produktsysteme und die Erschließung neuer Geschäftsfelder wie mit der Kleinschaden-Reparatur von Caravans oder mit der Industrielackierung.

DEUTSCH-LETTISCHE FREUNDSCHAFT NEU ENTDECKT

Viele Teilnehmer der Mitgliederversammlung besuchten Lettland zum ersten Mal und waren von Riga und den Letten selbst sehr beeindruckt. Deutlich wurde dies vor allem beim Ausklang im historischen Schwarzhäupterhaus, das vor Jahrhunderten von Deutschen und Letten gemeinsam erbaut wurde. „Wir haben uns sehr über Ihren Besuch hier bei uns in Riga gefreut“, betonte Edgars Kuzmans, der auf lettischer Seite die Organisatoren der Profi-Club Veranstaltung unterstützt hatte. Er äußerte die Hoffnung, dass die deutsch-lettische Freundschaft in einem gemeinsamen Europa weiter gestärkt wird. Mit vielen neuen Eindrücken, einem guten Gefühl und dem Versprechen, bald wiederzukommen, endeten die Tage in Riga.

Christian Simmert